

Kronprinzenstraße 37, 45128 Essen  
Pressesprecher: Markus Rüdell

Fon 0201/178-1160, Fax -1105  
Internet <http://www.ruhrverband.de>  
E-Mail: [mrl@ruhrverband.de](mailto:mrl@ruhrverband.de)

16. August 2016  
An die Printmedien: Belegexemplar erbeten

## Hinter die Kulissen schauen

„Tag der offenen Tür“ des Ruhrverbands auf der Kläranlage Essen-Süd

Wasser bedeutet Vielfalt: Als Trinkwasser ist es „Lebensmittel Nr. 1“; in Bächen, Flüssen, Seen und auch Talsperren ist es Lebensraum für Tiere und Pflanzen; es dient den Menschen zu Erholung und Freizeit und als Brauchwasser ist es wichtiger Grundstoff für Industrie und Wirtschaft. Ohne eine funktionierende Abwassersammlung und -reinigung wäre ein Zusammenleben in dicht besiedelten Räumen undenkbar.

Der Ruhrverband lädt die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür am

**Sonntag, dem 21. August 2016**

**von 10.00 bis 16.00 Uhr**

**auf die Kläranlage Essen-Süd, Wuppertaler Straße 471, 45259 Essen ein.**

Bei sachkundigen Führungen durch das Team der Kläranlage erfahren die Bürgerinnen und Bürger, wie das Abwasser gereinigt wird, und erhalten interessante Einblicke in die tägliche Arbeit auf einer Kläranlage. Kleine Gäste können bei einer Prüfung zum „Junior-Klärmeister“ ihr Wissen unter Beweis stellen und erhalten natürlich eine Ernennungsurkunde. Das Infomobil des Ruhrverbands bietet zusätzliche Informationen und Spiele für die kleinen und großen Gäste. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken ebenfalls gesorgt.

**Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie Ihre Leser bzw. Hörer und Zuschauer über diesen Termin informieren könnten. Als Pressevertreter sind Sie natürlich am 21. August 2016 herzlich willkommen.**

Bildunterschrift (bei Verwendung Quellenvermerk "Foto: Ruhrverband" angeben):

Am Sonntag, dem 21. August 2016 lädt der Ruhrverband zum Tag der offenen Tür auf die Kläranlage Essen-Süd ein.

**Informationen zur Kläranlage Essen-Süd:**

Die Kläranlage Essen-Süd hat eine Ausbaugröße von 135.000 Einwohnerwerten. In der Kläranlage werden häusliche, gewerbliche und industrielle Abwässer entsprechend den aktuellen gesetzlichen Anforderungen an die Leistungsfähigkeit kommunaler Abwasserbehandlung gereinigt. Insbesondere durch die Entfernung der Nährstoffe Stickstoff und Phosphor wird ein wirksamer Beitrag zum Gewässerschutz der unteren Ruhr geleistet. Das 2.200 ha große Einzugsgebiet umfasst folgende Stadtteile:

- Essen-Steele
- Essen-Rellinghausen, -Stadtwald
- Essen-Überruhr/Hinsel
- Essen-Heisingen/Hochgebiet
- Bochum-Stalleicken, -Eiberg